

## **Einwohnerunterrichtung baldmöglich, Ratsbürgerentscheid (derzeit noch) nicht!**

Die FDP-Stadtratsfraktion hat Herrn Oberbürgermeister Gregor Kathstede gebeten, dem Stadtrat die Durchführung einer Einwohnerunterrichtung vorzuschlagen.

Nach § 23 GO NRW unterrichtet der Rat die Einwohner über die allgemein bedeutsamen Angelegenheiten der Gemeinde. Bei Vorhaben der Gemeinde, die z. B. das soziale und kulturelle Wohl nachhaltig betreffen, sollen die Einwohner möglichst frühzeitig unterrichtet werden.

"Wir sind der Auffassung, dass die Voraussetzungen im Fall des Seidenweberhauses gegeben sind", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann.

Die FDP-Fraktion will, dass in der Einwohnerversammlung den Bürgern die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wird.

Die Verwaltung soll über die verschiedenen Varianten "vom gänzlichen Verzicht auf eine Einrichtung wie das Seidenweberhaus" bis zum Neubau informieren, "und zwar insbesondere über die jeweiligen Kosten und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit privaten Dritten oder städtischen Töchtern."

In dem Schreiben an den Oberbürgermeister erklärt die FDP weiterhin, dass sie von dem Verlauf dieser Einwohnerunterrichtung abhängig machen möchte, ob der Rat mit einem Beschluss von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder einen Bürgerentscheid initiiert.

"Ohne eine breite und alle Varianten umfassende Information läuft unseres Erachtens nach ein Bürgerentscheid auf ein rein emotionales Meinungsbild hinaus, bei dem insbesondere der Gesichtspunkt der Kosten zu kurz kommen könnte", befürchtet Heitmann.